

Stefan Dilly, Kohlplatzstr. 17, CH 4932 Lotzwil

Lotzwil, 20. März 2020

Liebe Geschwister, Freunde und Besucher

Wir leben in bewegten Zeiten. Niemand von uns konnte das Aufkommen und Verbreiten des Corona Virus und die daraus entstehenden Folgen für unser alltägliches Leben absehen. Wir sind durch diese Entwicklungen überrascht worden. Am 14. März haben wir den ersten Sabbat ohne Gottesdienst erlebt. Das war sehr bedauerlich. Gerade in der Zeit, in der wir die gegenseitige Stärkung und die Hinwendung an Gott besonders brauchen würden, sind Versammlungen nicht mehr möglich. Gemeinschaft wäre uns in dieser Zeit besonders wichtig.

Mit diesem Schreiben möchte ich euch, so gut ich kann, über die aktuelle Lage informieren und Orientierung verschaffen. Ich will euch ermutigen und auffordern an der Gemeinschaft untereinander und mit Gott festzuhalten. Es kommen wieder angenehmere Tage.

Zu dem sende ich euch Überlegungen, wie wir unsere erlebbare Gemeinschaft aufrechterhalten können.

Ermutung von Stefan Dilly

Wie geht es euch in diesen Tagen? Es ist schon sehr ungewöhnlich, wie sich das Leben verändert hat. Normalerweise wäre der Terminkalender voll. Wir eilen von einer Sache zur nächsten. Jetzt sind wir damit beschäftigt Geplantes abzusagen und das Leben unter diesen Umständen neu zu organisieren. Wir versuchen Ruhe zu bewahren und gelassen zu sein. Gelingt es uns immer? Ehrlich gesagt habe ich eine Unruhe in mir, die ich nicht leugnen kann. Zunehmend werden die Massnahmen gegen die Verbreitung des Corona Virus verschärft. Heute wurde die Gärtnerei, die ich von meinem Büfenster aus sehe, geschlossen. Das alles ist schon sehr eigenartig.

Wie wird es weitergehen? Werden wir dieses Jahr wieder zur Normalität zurückkehren? Wie wird die Wirtschaft diese Zwangspause verkraften? In knapp zwei Monaten bekommen wir ein Baby. Wie wird es dann sein? Wie wird die Geburt unter diesen Umständen ablaufen? Wir könnten noch viele Fragen stellen und würden vorerst auf die Antwort warten müssen.

Vielleicht haben wir auch Fragen an Gott. Wie sollen wir diese Ereignisse einordnen? Dürfen wir mit Gott jetzt rechnen? Gott spricht durch sein Wort:

Neigt euer Ohr und kommt zu mir! Hört, und eure Seele wird leben! Und ich will einen ewigen Bund mit euch schließen, getreu den unverbrüchlichen Gnadenerweisen an David. (Jes 55,3)

Gott ist treu. Er hat einen ewigen Bund mit uns geschlossen, den er niemals brechen wird. Wir dürfen aus ganzem Herzen auf ihn vertrauen!

Denn wie der Regen fällt und vom Himmel der Schnee und nicht dahin zurückkehrt, sondern die Erde trinkt, sie befruchtet und sie sprießen lässt, dass sie dem Sämann Samen gibt und Brot dem Essenden, so wird mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht. Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es bewirkt, was mir gefällt, und führt aus, wozu ich es gesandt habe. (Jes 55,10.11)

Gott steht zu seinem Wort. Was er gesagt hat, das gilt. Wir werden nicht alles verstehen, was auf dieser Welt geschieht. Wir verstehen aber genug, um zu begreifen, wo unsere Rettung herkommt.

Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn so viel der Himmel höher ist als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken als eure Gedanken. (Jes 55,8.9)

Gott hat Wege, wo wir keine mehr sehen. Egal, wie es auf dieser Welt kommt, am Ende wird alles gut werden.

Zur aktuelle Lage in den Gemeinden der DSV

Der Schweizer Bundesrat hat Massnahmen beschlossen, um die Verbreitung des Virus einzudämmen. Die Deutschschweizer Vereinigung hat ausgehend von diesen Massnahmen Richtlinien ausgesprochen, wie Gemeindeleben und der Dienst der Prediger gelebt werden kann bzw. welche Aktivitäten derzeit nicht mehr durchgeführt werden können.

Überblick (Stand 18. März 2020)

- Bis zum 19. April können sämtliche Anlässe, bei denen mehr als eine Person physisch anwesend ist, nicht mehr durchgeführt werden. Wo immer möglich und sinnvoll, soll mit elektronischen Medien ein Ausweichprogramm durchgeführt werden.
- Ausgenommen sind Anlässe, die sich nicht aufschieben lassen. Das wären Krankensalbungen im privaten Bereich und Beerdigungen. Es dabei auf jeden Fall auf die Einhaltung der Hygienevorschriften zu achten. Nur die engsten Familienangehörigen können daran teilnehmen.
- Ausgenommen sind Versammlungen der DSV Angestellten, da diese wesentlich für das Funktionieren der DSV sind. Auch hier müssen die Hygienevorschriften eingehalten werden.
- Ausgenommen sind Versammlungen des Gemeindeausschusses, wenn dies zeitlich und sachlich zwingend ist und nicht mehr als 10 Personen anwesend sind. Auch hier müssen die Hygienevorschriften eingehalten werden.
- Prediger sind im Einsatz. Sie arbeiten von zu Hause aus.
- Prediger und Gemeindeleitung sowie weitere Amtsträger sorgen sich in dieser Zeit weiterhin um das Wohl der Gemeindeglieder.

Not und Probleme im praktischen Leben

Die vorgeschriebenen Massnahmen können Menschen in Schwierigkeiten bringen. Dies gilt insbesondere für ältere Menschen, Alleinerziehende, Alleinstehende, Kranke usw. Manche Not ist gerade jetzt nach aussen hin nicht sichtbar. Daher ist es manches Mal notwendig, dass man selbst oder jemand aus dem Umfeld die Initiative ergreift und andere um Hilfe bittet. Wenn jemand Hilfe braucht, dann meldet euch bei der Gemeindeleitung oder dem Prediger.

In Zeiten wie diesen kann es gut sein, dass einem die eigenen vier Wände zu eng werden und man Bedarf nach einem Gespräch hat. U. a. steht Stefan Dilly dafür gerne zur Verfügung.

Empfehlungen für das Sabbatfeiern und Gemeindeleben

Über die Medien können Sabbatschule und Predigten angesehen werden. Das ist zwar nicht ein gleichwertiger Austausch, gibt uns aber doch ein Gottesdiensterlebnis.

Das sind die Quellen für Sabbatschulmaterial

Studienhilfen

- <https://wiki.sabbatschule.at>
- <https://wolfswinkel.stanet.ch/media/lektionsunterlagen/>
- https://wiki.sabbatschule.at/Betrachtungshilfe_von_Christian_Knoll
- https://wiki.sabbatschule.at/Betrachtungshilfe_von_Paolo_Benini

Software für Gruppengespräche

- Skype <https://www.skype.com/de/>
- Zoom <https://zoom.us/>

Sabbatschule als Livestream oder Video

- Hopechannel (deutsch) Sabbat 9:30
 - <https://www.facebook.com/hopetvdeutsch/>
 - <http://www.youtube.com/hopetvdeutsch>
- Hopechannel (englisch)
 - <https://www.hopetv.org/hopess>

Predigten

- Hopechannel deutsch
 - <https://www.hopechannel.de/>
- Hopechannel english
 - <https://www.hopetv.org/watch/hope-channel>
- Youtube.com

Weiterhin besteht die Möglichkeit über Telefon und diverse Kommunikationsmöglichkeiten im Internet in Kontakt zu sein. Skype und Zoom bieten die Funktion für Gruppentelefonate, an denen mehr als zwei Stellen teilnehmen können.

Kleingruppen, Hauskreise

Es ist derzeit nicht möglich, dass Kleingruppen und Hauskreise als persönliche Treffen durchgeführt werden. Die modernen Medien bieten hier durchaus Alternative. Skype und Zoom können verwendet werden, um Gruppengespräche zu führen. Diejenigen, die über kein Internet verfügen können daran leider nicht teilnehmen. Hier kann der Kontakt gut über das Telefon gehalten werden. Diese Form sich zu treffen ist etwas ungewohnt und manches Mal kämpft man mit der Technik. Wenn es funktioniert, ist es durchaus ein Gewinn. Versucht es doch!

Gebetsanliegen

In zukünftigen Schreiben würden wir euch gerne Gebetsanliegen weitergeben. Sendet daher eure Anliegen an den Prediger oder die Gemeindeleitung, die ihr in so einem Brief veröffentlichen wollt.

Kommunikation und aktuelle Informationen

Die Situation ändert sich sehr schnell. Wir sind daher auf eine gute Kommunikation innerhalb der Gemeinde angewiesen. Der Inhalt von Briefen ist gelegentlich bereits überholt bevor Briefe zugestellt werden. Wir werden daher weiterhin per Email und vor allem auf der Gemeindehomepage informieren. Derzeit sind Veranstaltungen für die gesamte Gemeinde und oder mit öffentlichen Einladungen nicht möglich, Veranstaltungen mit kleineren Gruppen jedoch schon. Welche Veranstaltungen konkret angeboten werden und welche nicht findet ihr auf der Gemeindehomepage.

Kontakt Daten Gemeindeleitung und Prediger

Stefan Dilly

- Telefon: 076 582 35 91
- Email: stefan.dilly@adventisten.ch
- Skype: sdilly
- Threema: JDH2U8Y2

Heinz Schenk

- Telefon: 062 922 82 14
- Email: heisch60@gmx.ch

Liebe Geschwister wir hoffen, dass diese Informationen für euch nützlich sind. Wir wünschen euch auch unter diesen Umständen eine gesegnete Zeit und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Herzliche Grüsse und alles Gute!

Stefan Dilly